Liebe Familie, liebe Gemeinde, liebe Eltern von Mila, liebe Paten und Freunde,

heute stehen wir hier in der St. Lukas Kirche, im vertrauten Kreis, und ich spüre, wie viel Frieden und Freude in diesem Moment liegt.

Mila Sophie, unser Mili, gerade einmal drei Monate auf dieser Welt, und doch schon so viel Licht in einem so kleinen Menschen.
Sanft ist sie, aufmerksam, und ihr Lächeln – dieses leise, helle Lächeln – antwortet auf unsere Stimmen, als wüsste sie schon, dass Worte tragen und Nähe wärmt.

Heute wird Mili getauft.
Wir vertrauen sie Gott an, dem, der uns führt und behütet, und wir bitten um seinen Segen für jeden Schritt auf ihrem Weg.
Euer Wunsch, liebe Eltern, ist so schlicht und so groß zugleich: ein segensreicher Start ins Leben.
Ihr habt den Segen schon in euer Familiengebet hineingewoben, regelmäßig, liebevoll, treu.
Heute bekommt dieser Segen ein Zeichen, sichtbar für uns, unauslöschlich vor Gott.

Der Taufspruch, den wir gleich hören und gemeinsam im Herzen aufnehmen, ist wie ein Schlüssel für dieses Kind:
„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11.
Was für ein Versprechen.
Nicht: nur auf den geraden Wegen, nicht nur in hellen Tagen – auf allen deinen Wegen.
Gott sagt: Ich sende Schutz, ich bin nah, ich halte Wacht.
Ich glaube, dass Mili das schon ahnt in der Art, wie sie lauscht, wie sie lächelt,

wie sie ruhig wird, wenn wir ihr zusprechen: Du bist gewollt, du bist geliebt, du bist behütet.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf Kirchenreden.de

Als euer Patenonkel stehe ich heute mit einer großen Dankbarkeit hier.
Dankbar, dass ihr mir euer Vertrauen schenkt.
Dankbar, dass ich Mili begleiten darf – mit offenen Ohren, mit ehrlichen Worten, mit einem weiten Herzen.
Ich verspreche dir, Mili: Ich werde für dich da sein.
Ich werde dich anfeuern, wenn du Mut brauchst, und dich halten, wenn du Trost suchst.
Ich werde mit dir staunen über das Schöne und mit dir suchen, wenn Fragen groß werden.
Und ich werde dich immer an das erinnern, was heute begonnen hat: Du gehst niemals allein.

Unsere Gemeinde ist seit Jahren euer Zuhause, eure erweiterte Familie, eure geistliche Heimat.
Hier singen Stimmen, die tragen – nicht nur im Kirchenchor, in dem dein Papa so treu mitwirkt, sondern im ganzen Klang der Gemeinschaft.
Wenn du älter wirst, Mili, wirst du merken: Glauben ist mehr als ein Gefühl.
Er ist ein Netz aus Menschen, Gebeten, Liedern, Händen, die halten, wenn man fällt, und wieder loslassen, wenn man fliegen lernt.
Diese Gemeinde wird dich sehen, mit dir feiern, für dich beten – heute und weit darüber hinaus.

Und so bitten wir heute nicht um ein Leben ohne Wolken, sondern um das Licht, das auch durch Wolken bricht.
Wir bitten um Gottes Schutz und Begleitung – auf allen Wegen, an Kreuzungen, in Aufbrüchen, in Pausen.
Möge Mili spüren, dass Christus vor ihr hergeht, neben ihr bleibt und hinter ihr wacht.
Möge ihr Lächeln ein Fenster zum Himmel bleiben, und ihre Aufmerksamkeit eine Gabe, die Menschen aufrichtet.
Möge in ihrem sanften Wesen Kraft wohnen – Gottes Kraft, die leise ist und doch

trägt.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf kirchenreden.de

Lassen Sie uns zum Schluss beten.

Guter Gott,
wir danken dir für Mili, für ihr Leben, für die Liebe, die sie umgibt.
Segne sie mit Gesundheit, mit Freude, mit einem Herzen, das vertraut.
Sende deine Engel, dass sie sie behüten auf allen ihren Wegen.
Segne ihre Eltern mit Weisheit und starkem Mut, mit Geduld und Frieden.
Segne unsere Familie und diese Gemeinde, dass wir für Mili ein Ort der Geborgenheit sind.
Und segne mich als Patenonkel, damit ich ein verlässlicher Begleiter bin – treu im Gebet, wach im Herzen, nah in deiner Liebe.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Mili, du bist ein Segen.
Gott geht mit dir – heute, morgen und an jedem Tag. Amen.

Diese Rede wurde mit kirchenreden.de erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt aufkirchenreden.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf kirchenreden.de